

## Elektroboiler durch Wärmepumpenboiler ersetzen

**Elektroboiler gehören im Haushalt zu den grössten Stromfressern. Ein Ersatz des alten Geräts lohnt sich finanziell und hat eine Energieeinsparung zur Folge. Ausserdem erhalten Hauseigentümer im Kanton Zürich Förderbeiträge.**

Die rein elektrische Aufbereitung des Warmwassers ist ineffizient. Eine geeignet und wirtschaftliche Alternative für die zentrale Warmwasserversorgung bietet der Wärmepumpenboiler. Er benötigt im Vergleich mit dem Elektroboiler nur rund einen Drittel des Stroms, denn die restliche Energie bezieht er aus der Umgebung.

### **Wärme aus der Umgebung**

Wird der Wärmepumpenboiler in einem Keller- oder im Heizungsraum installiert, kann er als Umgebungsenergie, die Abwärme nutzen, die von Heizleitungen und Geräten auch im Winter anfällt. Neben dem kühlenden Effekt im Aufstellraum hat das Gerät auch eine entfeuchtende Wirkung, was gerade in der Waschküche ein Vorteil sein kann. Wichtig ist, dass der Boiler in einem unbeheizten, mindestens 20 m<sup>3</sup> grossen Raum steht, so dass eine genügende Luftmenge vorhanden ist. Gibt es im Aufstellraum oder einem Nebenraum keine Abwärmequelle, kann mit Luftkanälen oder einem Split-Geräte die Aussenluft erschlossen werden.

Entscheidet sich ein Hauseigentümer den Elektro- durch einen Wärmepumpenboiler zu ersetzen, empfiehlt es sich, einen Energiefachmann zu Rate zu ziehen (vgl. Kasten). Finanziell lohnt sich der Wechsel auf jeden Fall. Den leicht höheren Investitionskosten für den Wärmepumpenboiler steht während rund 15 Jahren ein deutlich geringerer Energieverbrauch gegenüber ([www.topten.ch](http://www.topten.ch) > Ratgeber > Wärmepumpenboiler)

### **Kasten**

#### **Förderung und Beratung**

Das Stromeffizienzprogramm unterstützt Hauseigentümer im Kanton Zürich mit einem Beitrag von Fr. 450.- beim Ersatz eines Elektroboilers durch einen Wärmepumpenboiler oder durch den Anschluss eines Boilers an eine Heiz-Wärmepumpe. Details zur Förderung: [www.ffiwatt.ch](http://www.ffiwatt.ch)

Bei Fragen rund um den Boilerersatz, Energieeffizienz wie auch erneuerbare Energien hilft die

**Energieberatung Region Winterthur** weiter. Sie bietet den Bewohnerinnen und Bewohnern der Gemeinden Dinhard, Elsau, Hagenbuch, Hettlingen, Lindau, Pfungen, Rickenbach, Seuzach, Turbenthal, Wiesendangen und Wila kostenlose Erstberatung:

**Energieberatung Region Winterthur, c/o Nova Energie GmbH**

Winterthurerstrasse 3, PF, 8370 Sirnach, Telefon 052 368 08 08, Fax 052 368 08 18

[energieberatung@eb-region-winterthur.ch](mailto:energieberatung@eb-region-winterthur.ch), [www.eb-region-winterthur.ch](http://www.eb-region-winterthur.ch)

Stromkosten (Mix von Nieder- und Hochtarif)		CHF/kWh	0,15		
		Beispiele für Personen im Haushalt			
Betriebskosten			1	2	4
<b>Elektroboiler</b>					
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr		kWh/a	1000	2000	4000
Stromkosten für Warmwasser pro Jahr		CHF/a	150	300	600
<b>Wärmepumpen-Boiler</b>					
Stromverbrauch für Warmwasser pro Jahr (1/3 von El.Boiler)		kWh/a	333	667	1333
Stromkosten für Warmwasser (Mix von Nieder- und Hochtarif)		CHF/a	50	100	200
<b>Einsparung pro Jahr mit WP-Boiler</b>		<b>CHF/a</b>	<b>100</b>	<b>200</b>	<b>400</b>
<b>Investitionskosten und Amortisation</b>					
Preis neuer Elektro Boiler		2000 - 2500 CHF			
Preis Wärmepumpen-Boiler		4000 - 4500 CHF			
Förderung Wärmepumpen-Boiler		-450 CHF			
Netto-Kosten Wärmepumpen-Boiler (Durchschnitt)		3800 CHF			
Mehrpreis für Wärmepumpen-Boiler (Durchschnitt)		1550 CHF			
<b>Amortisation Mehrpreis WP-Boiler (inkl. Kosten Ersatz ELB)</b>		<b>Jahre</b>	<b>15,5</b>	<b>7,75</b>	<b>3,88</b>

Kostenvergleich zwischen Elektro- und Wärmepumpenboiler